Wird der Aktienmarkt ewig wachsen?

Darum steigen Aktienkurse

zu verstehen, warum ein weiteres Wachstum sehr wahrscheinlich ist, müssen wir zunächst verstehen, warum Aktienkurse steigen. Aktienkurse steigen, wenn Menschen bereit sind, mehr für eine Aktie zu bezahlen. Mit anderen Worten, wenn es eine Nachfrage gibt. Wenn also viele Menschen eine Aktie kaufen wollen, steigt der Aktienkurs. Der Aktienkurs spiegelt den Wert eines Unternehmens wider. Unternehmen streben nach Verbesserungen. Sie wollen billiger produzieren, ihre Produkte optimieren und mehr verkaufen. Vielen gelingt dies gut. Wenn sie Gewinne einfahren, können sie Dividenden an ihre Aktionäre ausschütten. Was neben steigenden Kursen einen weiteren wichtiger Anreiz für den Kauf von Aktien darstellt. Dabei gibt es gute Gründe, warum die Wirtschaft in Zukunft weiterwachsen wird. So soll die globale Wirtschaftsleistung bis 2040 um zwei Drittel zunehmen. Die Gründe dafür sind vielfältig.

Grund 1: Technischer Fortschritt

Die technologische Entwicklung schreitet rasant voran. Bedenkt, dass das erste iPhone vor nicht einmal 15 Jahren auf den Markt kam. Heute sind Smartphones für nahezu alle Menschen unverzichtbar. Dieser Fortschritt ist den Unternehmen zu verdanken, die diese Technik entwickelt haben. Sie betreiben Forschung, um mehr Gewinn zu erwirtschaften. Und mehr Gewinn, mehr Umsatz und mehr Marktanteil machen ein Unternehmen wertvoller, demnach steigt der Aktienkurs. Die nächsten Game-Changer stehen schon vor der Tür: Künstliche Intelligenz, Biotech, Quantencomputer, neuartige Energietechnologien und vieles mehr.

Grund 2: Endlose Bedürfnisse

Besteht die Möglichkeit, dass die Nachfrage nachlässt und so die Wirtschaft immer weiter schrumpft? Kaum vorstellbar. Menschen wollen immer mehr. Sicher fallen auch dir auf Anhieb drei Dinge ein, die du gerne haben würdest — obwohl es dir nicht wirklich an etwas mangelt. Unsere Bedürfnisse wachsen immer weiter. Die Nachfrage nach Neuem und Mehr wird die Unternehmen dieser Welt weiter auf Trab halten.

Grund 3: Mehr Menschen, weniger Armut

Die Weltbevölkerung wächst immer weiter und steigert dadurch kontinuierlich die Nachfrage. Gleichzeitig haben die Menschen mehr Geld. Laut der von der University of Oxford betriebenen Plattform "Our World in Data", ist der Anteil (an der Gesamtbevölkerung) der in absoluter Armut lebenden Personen weltweit von 94 Prozent im Jahr 1820 auf aktuell rund 10 Prozent gefallen.

Grund 4: Mehr Menschen erhalten Zugang zur Börse

Immer mehr Menschen auf der ganzen Welt erhalten die Möglichkeit, in den Aktienmarkt zu investieren. Auch das treibt die Aktienkurse, schließlich erhöht sich dadurch die Nachfrage. Die Technik macht es möglich. Aktien, ETFs und Fonds können wir in Sekunden über unser Smartphone kaufen und verkaufen.

Fazit

Trotz der Risiken, die mit der Anlage in Aktien verbunden sind, ist die Chance höher Gewinne zu erzielen, als Geld zu verlieren. Und das wird wohl auch erst einmal so bleiben.